

Konfigurieren von Wählvorgängen über Office-Reverse für den mobilen und Remote-Zugriff

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren](#)

[DVO-R einrichten](#)

[Einrichten von Cisco Unified Communications Manager zur Unterstützung von DVO-R](#)

[Einrichten einer Zugriffsnummer für Enterprise Feature](#)

[DVO-R für jedes Gerät einrichten](#)

[Mobilitätsidentität hinzufügen](#)

[DVO-R auf jedem Gerät aktivieren](#)

[Erreichbarkeit unter nur einer Rufnummer einrichten \(optional\)](#)

[Erreichbarkeit unter nur einer Rufnummer aktivieren](#)

[Remote-Ziel hinzufügen \(optional\)](#)

[Benutzergesteuerte Voicemail-Vermeidung einrichten](#)

[Konfigurieren der Cisco Jabber Client-Einstellungen](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Ähnliche Diskussionen in der Cisco Support Community](#)

Einführung

In diesem Artikel wird beschrieben, wie die Funktion Dial via Office-Reverse (DVO-R) in Cisco Unified Communications Manager und Cisco Jabber für Android oder iPhone so konfiguriert wird, dass sie über Cisco Expressway Mobile und Remote Access verwendet werden können.

Voraussetzungen

Anforderungen

- Cisco Unified Communications Manager 11.0(1a) SU1 (oder höher)
- Cisco Jabber für Android oder Cisco Jabber für iPhone 11.1 (oder höher)
- Cisco Expressway X8.7

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Cisco Unified Communications Manager 11.0(1a) SU1 (oder höher)
- Cisco Jabber für Android oder Cisco Jabber für iPhone 11.1 (oder höher)
- Cisco Expressway X8.7

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konfigurieren

DVO-R einrichten

Zum Einrichten von DVO-R müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. [Richten Sie Cisco Unified Communications Manager zur Unterstützung von DVO-R ein.](#)
2. [Richten Sie DVO-R für jedes Gerät ein.](#)
3. [Richten Sie die vom Benutzer gesteuerte Voicemail-Vermeidung ein.](#)
4. [Remote-Ziel hinzufügen](#) (optional)
5. [Konfigurieren der Jabber-Client-Einstellungen](#)

Hinweis: Überprüfen Sie vor der Konfiguration und Aktivierung von DVO-R, ob Ihr mobiler Cisco Jabber-Client sich registrieren und einen Anruf bei einer UnternehmenNebenstelle über die Cisco Expressway MRA-Verbindung tätigen kann.

Einrichten von Cisco Unified Communications Manager zur Unterstützung von DVO-R

Gehen Sie wie folgt vor, um Cisco Unified Communications Manager zur Unterstützung von DVO-R einzurichten:

1. [Richten Sie eine Zugriffsnummer für Enterprise Feature ein.](#)
2. Überprüfen Sie, ob die richtige COP-Dateiversion für das Gerät vorhanden ist. Die aktuelle Version finden Sie in den [Versionshinweisen](#) zu Cisco Jabber für Android oder in den [Versionshinweisen](#) zu Cisco Jabber für iPhone.
3. Nehmen Sie ggf. geeignete Wählplanänderungen vor, damit das System Anrufe an die Mobiltelefonnummer an das ausgehende Gateway weiterleiten kann. Stellen Sie sicher, dass das Format der Nummer für die Anrufweiterleitung entsprechend Ihrem Wählplan geeignet ist.

Einrichten einer Zugriffsnummer für Enterprise Feature

Mit diesem Verfahren können Sie eine Enterprise Feature Access Number (EFAN) für Cisco Jabber DVO-R-Anrufe einrichten.

Hinweis: Wenn Sie jemanden anrufen, der DVO-R verwendet, ist die von der angerufenen Person erhaltene Anrufer-ID Ihre Unternehmensnummer und nicht die EFAN. EFAN wird nur als Anrufer-ID für die Rückrufkomponente an die Mobiltelefonnummer oder die alternative Rufnummer verwendet.

1. Öffnen Sie die **Cisco Unified CM Administration**-Schnittstelle.
2. Wählen Sie **Call Routing > Mobility > Enterprise Feature Access Number Configuration** aus.
3. Wählen Sie **Neu hinzufügen** aus.
4. Geben Sie im Feld **Number** (Nummer) den EFAN ein. Geben Sie eine im System eindeutige DID-Nummer ein. Zur Unterstützung des internationalen Wählens können Sie diese Nummer mit \+ voranstellen.
5. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung des Mobility EFAN ein.
6. (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Standard-Enterprise Feature Access Number (Standard-Enterprise-Funktionszugriffsnummer)**, wenn Sie dieses EFAN als Standard für dieses System festlegen möchten.
7. Wählen Sie **Speichern** aus.

Hinweis: Es ist auch möglich, ein Mobilitätsprofil für Cisco Jabber-Geräte einzurichten (optional, wenn Sie bereits eine EFAN-StandardEinstellung konfiguriert haben). Mithilfe von Mobilitätsprofilen können Sie die DVO-R-Einstellungen für einen mobilen Client einrichten. Nachdem Sie ein Mobilitätsprofil erstellt haben, können Sie es einem Benutzer oder einer Benutzergruppe zuweisen, z. B. den Benutzern in einer Region oder einem Standort. Weitere Informationen finden Sie im [Cisco Jabber Deployment and Installation Guide](#) für Ihre Version.

DVO-R für jedes Gerät einrichten

Mithilfe der folgenden Verfahren können Sie DVO-R für jedes TCT- oder BOT-Gerät einrichten.

1. [Fügen Sie](#) dem jedem Benutzer zugeordneten Dual-Mode-Gerät [eine Mobility Identity](#) hinzu.
2. [Aktivieren Sie DVO-R auf jedem Gerät](#) auf dem jedem Benutzer zugeordneten Dual-Mode-Gerät.
3. Wenn Sie Single Number Reach (Erreichbarkeit unter nur einer Rufnummer (optional)) aktivieren, stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist. Wählen Sie die Durchwahl des Schreibtischtelefons, und überprüfen Sie, ob die in der zugehörigen Mobilidentität angegebene Telefonnummer klingelt.

Mobilitätsidentität hinzufügen

Hinweis: Verwenden Sie dieses Verfahren, um eine Mobilitätsidentität hinzuzufügen, um die Nummer des Mobilgeräts als Zielnummer anzugeben. Sie können nur eine Nummer angeben, wenn Sie eine Mobilitätsidentität hinzufügen. Wenn Sie eine alternative Nummer angeben möchten, z. B. eine zweite Mobiltelefonnummer, können Sie ein Remote-Ziel einrichten. Die Konfigurationsmerkmale der Mobility Identity sind mit denen der Remote-Zielkonfiguration identisch.

1. Öffnen Sie die **Cisco Unified CM Administration**-Schnittstelle.
2. Navigieren Sie zu dem Gerät, das Sie wie folgt konfigurieren möchten:
Wählen Sie **Gerät > Telefon** aus. Suchen Sie nach dem BOT- oder TCT-Gerät, das Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie den Gerätenamen aus, um das Fenster **Telefonkonfiguration** zu öffnen.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Associated Mobility Identity** die Option **Add a New Mobility Identity (Neue Mobilitätsidentität hinzufügen)**.

4. Geben Sie die Mobiltelefonnummer als Zielnummer ein. Sie müssen in der Lage sein, diese Nummer an ein ausgehendes Gateway weiterzuleiten. Im Allgemeinen ist die Zahl die vollständige E.164-Nummer. **Hinweis:** Wenn Sie DVO-R für einen Benutzer aktivieren, müssen Sie eine Zielnummer für die Mobility Identity des Benutzers eingeben.
5. Legen Sie die **Anruf-über-Büro-Reverse Voicemail-Richtlinie auf Benutzerkontrolle fest**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Single Number Reach aktivieren**.
7. Lassen Sie **jederzeit** den Rufnummernplan oder legen Sie den Zeitplan für die Weiterleitung von Anrufen an die Mobiltelefonnummer zu bestimmten Zeiten und/oder an bestimmten Tagen fest.
8. Wählen Sie **Speichern aus**.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die erforderliche Konfiguration der Mobilitätsidentität für ein Android-Gerät.

Mobility Identity Configuration

Save Delete

Status
 Status: Ready

Mobility Identity Information

Name	jsmith-MI	Mobile (cellular) number corresponding to Jabber dual-mode device <i>[dial plan dependent numbering format]</i>
Destination Number*	+19876543210	
Dual Mode Phone	BOTJSMITH	Mobile Voicemail Avoidance: Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy set to "User Control" (recommended) <i>[deployment dependent]</i>
Mobility Profile	< None >	
Single Number Reach Voicemail Policy*	Use System Default	
Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy*	User Control	
<input checked="" type="checkbox"/> Enable Single Number Reach	Ring this phone and my business phone at the same time when my business line(s) is dialed.	Enable SNR for Jabber dual-mode device

Timer Information

Wait* 4.0 seconds before ringing this phone when my business line is dialed.*

Prevent this call from going straight to this phone's voicemail by using a time delay of* 1.5 seconds to detect when calls go straight to voicemail.*

Stop ringing this phone after* 19.0 seconds to avoid connecting to this phone's voicemail.*

Unified Mobility timers (default shown)
[only applicable if Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy is set to Timer Controlled]

When Single Number Reach is Enabled

Ring Schedule

All the time

As specified below

Monday All Day, No Office Hours to No Office Hours

Das nachfolgende Diagramm zeigt die erforderliche Konfiguration der Mobilitätsidentität für ein iPhone-Gerät.

Mobility Identity Configuration

Save

Status
Status: Ready

Mobility Identity Information

Name: jsmith-MI

Destination Number*: +19876543210

Dual Mode Phone: TCTJSMITH

Mobility Profile: < None >

Single Number Reach Voicemail Policy*: Use System Default

Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy*: User Control

Enable Single Number Reach
Ring this phone and my business phone at the same time when my business line(s) is dialed.

Timer Information

Wait* 4.0 seconds before ringing this phone when my business line is dialed.*

Prevent this call from going straight to this phone's voicemail by using a time delay of* 1.5 seconds to detect when calls go straight to voicemail.*

Stop ringing this phone after* 19.0 seconds to avoid connecting to this phone's voicemail.*

When Single Number Reach is Enabled

Ring Schedule

All the time

As specified below

Monday All Day No Office Hours to No Office Hours

Mobile (cellular) number corresponding to Jabber dual-mode device
[dial plan dependent numbering format]

Mobile Voicemail Avoidance: Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy set to "User Control" (recommended)
[deployment dependent]

Enable SNR for Jabber dual-mode device

Unified Mobility timers (default shown)
[only applicable if Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy is set to Timer Controlled]

DVO-R auf jedem Gerät aktivieren

1. Öffnen Sie die **Cisco Unified CM Administration**-Schnittstelle.
2. Navigieren Sie zu dem Gerät, das Sie wie folgt konfigurieren möchten:
Wählen Sie **Gerät > Telefon aus**. Suchen Sie nach dem BOT- oder TCT-Gerät, das Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie den Gerätenamen aus, um das Fenster **Telefonkonfiguration** zu öffnen.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Protocol Specific Information (Protokollspezifische Informationen)** in der Dropdown-Liste **Rerouting Calling Search Space (CSS für die Rufumleitung)** einen Calling Search Space (CSS) aus, der den Anruf an die DVO-R-Rückrufnummer weiterleiten kann.
4. Legen Sie im Abschnitt **Product Specific Configuration Layout (Produktspezifisches Konfigurationslayout)** die Dropdown-Liste **Dial via Office auf Enabled (Aktiviert)** fest.
5. Wählen Sie **Speichern aus**.
6. Wählen Sie **Config übernehmen aus**.
7. Weisen Sie den Benutzer an, sich vom Client abzumelden und sich dann erneut anzumelden, um auf die Funktion zuzugreifen.

In den beiden folgenden Diagrammen wird die Konfiguration des Dual-Modus für ein Android-Gerät und die Aktivierung von DVO-R beschrieben.

Phone Type

Product Type: Cisco Dual Mode for Android

Device Protocol: SIP

Real-time Device Status

Registration: Registered with Cisco Unified Communications Manager gmt-dvor-ucm1.cisco.com

IPV4 Address: 10.50.172.83

Active Load ID: Jabber_for_Android-11.5

Download Status: None

Device Information

Device Name: BOTJSMITH

Description: jsmith - Jabber for Android

Device Pool: Default

Common Device Configuration: < None >

Phone Button Template: Standard Dual Mode for Android

Softkey Template: Mobility

Common Phone Profile: Standard Common Phone Profile

Calling Search Space: PSTN

Media Resource Group List: < None >

User Hold MOH Audio Source: < None >

Network Hold MOH Audio Source: < None >

Location: Hub_None

AAR Group: < None >

User Locale: < None >

Network Locale: < None >

Built In Bridge: Default

Privacy: Default

Device Mobility Mode: Default

Owner: User

Owner User ID: jsmith

Mobility User ID: jsmith

Primary Phone: < None >

Use Trusted Relay Point: Default

Always Use Prime Line: Default

Always Use Prime Line for Voice Message: Default

Geolocation: < None >

Retry Video Call as Audio

Ignore Presentation Indicators (internal calls only)

Add Dual Mode for Android device

Device name must begin with BOT, all caps

Specify custom Softkey template with Mobility softkey (needed for SNR configuration)
[see Mobility Softkey Template]

Calling Search Space (CSS) in concatenation with line CSS determines how dialed calls are routed
[dial plan dependent]

Select User and assign device ownership by selecting User ID for both Owner and Mobility fields
[see End User]

Mobility User ID: jsmith

Primary Phone: < None >

Use Trusted Relay Point: Default

Always Use Prime Line: Default

Always Use Prime Line for Voice Message: Default

Geolocation: < None >

Retry Video Call as Audio

Ignore Presentation Indicators (internal calls only)

Logged Into Hunt Group

Remote Device

Number Presentation Transformation

Caller ID For Calls From This Phone

Calling Party Transformation CSS: < None >

Use Device Pool Calling Party Transformation CSS (Caller ID For Calls From This Phone)

Remote Number

Protocol Specific Information

Packet Capture Mode: None

Packet Capture Duration: 0

BLF Presence Group: Standard Pr

MTP Preferred Originating Codec: 711ulaw

Device Security Profile: Cisco Dual Mode for Android - Standard SIP Non-S

Rerouting Calling Search Space: PSTN

SUBSCRIBE Calling Search Space: < None >

SIP Profile: Standard SIP Profile for Mobile Device

Digest User: < None >

Media Termination Point

Unattended Port

Require DTMF Reception

Specify secure or non-secure SIP profile

Rerouting CSS determines how calls to mobile (or alternate number) are routed (DVO-R callback leg and SNR)
[dial plan dependent]

Specify default SIP Profile for Mobile Device to ensure Jabber stays registered when running in the background

Require DTMF Reception

Associated Mobility Identity

Name	Destination Number
jsmith-MI	+19976543210

Associated Remote Destinations

Add a New Remote Destination

Certification Authority Proxy Function (CAPF) Information

Certificate Operation: No Pending Operation

Authentication Mode: By Null String

Authentication String

Key Order: RSA Only

RSA Key Size (Bits): 2048

EC Key Size (Bits): < None >

Operation Completes By: 2015 9 18 12 (YYYY:MM:DD:HH)

Certificate Operation Status: None

Note: Security Profile Contains Addition CAPF Settings.

MLPP and Confidential Access Level Information

MLPP Domain: < None >

Confidential Access Mode: < None >

Confidential Access Level: < None >

Do Not Disturb

Do Not Disturb

DND Option: Call Reject

Product Specific Configuration Layout

Cisco Usage and Error Tracking: Enabled

Enable SIP Digest Authentication: Disabled

SIP Digest Username

Application Dial Rules URL

Transfer to Mobile Network: Use Mobility Softkey (user receives call)

Voicemail Username

Voicemail Server

Voicemail Message Store Username

Voicemail Message Store

Enable LDAP User Authentication: Disabled

LDAP Username

LDAP Password

LDAP Server

Enable LDAP SSL: Disabled

LDAP Search Base

LDAP Field Mappings

LDAP Photo Location

Emergency Numbers: 999,911,112

Domain Name

Preset Wi-Fi Networks

Device Ringtone: Native Ringtone

Device Ringtone Volume: Use Native Phone Setting

Dial via Office: Disabled

Video Capabilities: Enabled

Reserved

Associated Mobility Identity
[see Mobility Identity Configuration]

Enable Dial via Office Reverse for the device (dual-mode only)

In den beiden folgenden Diagrammen wird die Konfiguration des Dual-Modus für ein iPhone-Gerät und die Aktivierung von DVO-R beschrieben.

Phone Type
Product Type: Cisco Dual Mode for iPhone
Add Dual Mode for iPhone device

Device Protocol: SIP

Real-time Device Status
Registration: Registered with Cisco Unified Communications Manager gmt-dvor-cucm1.cisco.com
IPV4 Address: 10.117.135.28
Active Load ID: Jabber_for_IOS-11.5
Download Status: Unknown

Device Information
Device is Active
Device is trusted
Device Name: TCTJSMITH
Device name must begin with TCT, all caps
Description: jsmith - Jabber for iPhone
Device Pool: Default
Common Device Configuration: < None >
Phone Button Template: Standard Dual Mode for iPhone
Softkey Template: Mobility
Specify custom Softkey template with Mobility softkey (needed for SNR configuration) [see Mobility Softkey Template]
Common Phone Profile: Standard Common Phone Profile
Calling Search Space: PSTN
Calling Search Space (CSS) in concatenation with line CSS determines how dialed calls are routed [dial plan dependent]
AAR Calling Search Space: < None >
Media Resource Group List: < None >
User Hold MOH Audio Source: < None >
Network Hold MOH Audio Source: < None >
Location: Hub_None
AAR Group: < None >
User Locale: < None >
Network Locale: < None >
Built In Bridge: Default
Privacy: Default
Device Mobility Mode: Default
Select User and assign device ownership by selecting User ID for both Owner and Mobility fields [see End User]
Owner: User
Owner User ID: jsmith
Mobility User ID: jsmith

Number Presentation Transformation
Caller ID For Calls From This Phone
Calling Party Transformation CSS: < None >
Use Device Pool Calling Party Transformation CSS (Caller ID For Calls From This Phone)
Remote Number
Specify secure or non-secure SIP profile

Protocol Specific Information
Packet Capture Mode: None
Packet Capture Duration: 0
BLF Presence Group: Standard Pr
MTP Preferred Originating Codec: 711ulaw
Rerouting CSS determines how calls to mobile (or alternate number) are routed (DVO-R callback leg and SNR) [dial plan dependent]
Device Security Profile: Cisco Dual Mode for iPhone - Standard SIP Non-Sc
Rerouting Calling Search Space: PSTN
SUBSCRIBE Calling Search Space: < None >
SIP Profile: Standard SIP Profile for Mobile Device
Digest User: < None >
Specify default SIP Profile for Mobile Device to ensure Jabber stays registered when running in the background

Associated Mobility Identity
Name: jsmith-MI
Destination Number: +19876543210
Associated Remote Destinations
Add a New Remote Destination

Certification Authority Proxy Function (CAPF) Information
Certificate Operation: No Pending Operation
Authentication Mode: By Null String
Authentication String
Generate String
Key Order: RSA Only
RSA Key Size (Bits): 2048
EC Key Size (Bits): < None >
Operation Completes By: 2015 9 18 12 (YYYY:MM:DD:HH)
Certificate Operation Status: None
Note: Security Profile Contains Addition CAPF Settings.

MLPP and Confidential Access Level Information
MLPP Domain: < None >
Confidential Access Mode: < None >
Confidential Access Level: < None >

Do Not Disturb
Do Not Disturb
DND Option: Call Reject

Product Specific Configuration Layout
Cisco Usage and Error Tracking: Enabled
Enable SIP Digest Authentication: Disabled
SIP Digest Username
Enable Dial via Office Reverse for the device (dual-mode only)
Dial via Office: Disabled
Enable Voice Dialing Motion: Disabled
Voice Dialing Phone Number: Enabled
Add Voice Dialing to Favorites: Enabled
Sign In Feature: Disabled
Directory Lookup Rules URL
Application Dial Rules URL
Transfer to Mobile Network: Use Mobility Softkey (user receives call)
Voicemail Username
Voicemail Server
Voicemail Message Store Username
Voicemail Message Store
Enable LDAP User Authentication: Disabled
LDAP Username
LDAP Password
LDAP Server
Enable LDAP SSL: Disabled
LDAP Search Base
LDAP Field Mappings
LDAP Photo Location
Emergency Numbers: 999,911,112
On-Demand VPN URL

Erreichbarkeit unter nur einer Rufnummer einrichten (optional)

Mit SNR (Single Number Reach) kann die native Mobiltelefonnummer klingeln, wenn jemand die Arbeitsnummer anruft, wenn:

- Cisco Jabber ist nicht verfügbar. Nachdem Jabber wieder verfügbar ist und eine Verbindung zum Unternehmensnetzwerk herstellt, führt Cisco Unified Communications Manager VoIP-Anrufe statt SNR durch.
- Der Benutzer wählt die Anrufoption Mobile Voice Network aus.
- Der Benutzer wählt die Option "AutoSelect Calling" (Anruf automatisch auswählen) aus, und der Benutzer befindet sich außerhalb des Wi-Fi-Netzwerks.

Hinweis: Obwohl SNR die Benutzerfreundlichkeit verbessern kann, ist DVO-R nicht für die Arbeit erforderlich.

Zum Einrichten der SNR-Funktion müssen Sie Folgendes ausführen:

1. [Erreichbarkeit unter nur einer Rufnummer aktivieren.](#)
2. [Mobilitätsidentität hinzufügen.](#)
3. [Remote-Ziel hinzufügen](#) (optional)
4. Testen Sie die Verbindung.

Erreichbarkeit unter nur einer Rufnummer aktivieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um SNR für Endbenutzer zu aktivieren.

1. Öffnen Sie die **Cisco Unified CM Administration**-Schnittstelle.
2. Suchen und löschen Sie alle vorhandenen Remote-Ziel- oder Mobility-Identitäten, die bereits mit dem Mobilgerät eingerichtet wurden.
Telefonnummer:
Wählen Sie **Gerät > Remote Destination** aus. Suchen Sie nach der Zielnummer. Löschen Sie die Zielnummer.
3. Konfigurieren Sie den Endbenutzer für SNR wie folgt:
Wählen Sie **Benutzerverwaltung > Endbenutzer** aus. Suchen Sie nach dem Endbenutzer. Wählen Sie die Benutzer-ID aus, um das Fenster **Endbenutzerkonfiguration** zu öffnen. Aktivieren Sie im Abschnitt Mobilitätsinformationen das Kontrollkästchen **Mobilität aktivieren**. Wählen Sie **Speichern** aus.
4. Konfigurieren Sie die Geräteeinstellungen für SNR wie folgt:
Navigieren Sie zu **Gerät > Telefon**. Suchen Sie nach dem BOT- oder TCT-Gerät, das Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie den Gerätenamen aus, um das Fenster **Telefonkonfiguration** zu öffnen. Geben Sie die folgenden Informationen ein:
Softkey-Vorlage: Wählen Sie eine Softkey-Vorlage aus, die die Schaltfläche **Mobilität** enthält. Weitere Informationen zum Einrichten von Softkey-Vorlagen finden Sie im Cisco Unified Communications Manager Administration Guide für Ihre Version (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt mit zugehörigen Informationen oder im folgenden Diagramm). Mobility-Benutzer-ID: Wählen Sie den Benutzer aus. Benutzer-ID des Eigentümers: Wählen Sie den Benutzer aus. Der Wert muss mit der Mobility-Benutzer-ID übereinstimmen. Calling Search Space wird umgeleitet: Wählen Sie einen Rerouting Calling Search Space aus, der zur Mobiltelefonnummer weiterleitet. Wählen Sie **Speichern** aus.

Hinweis: Mit Cisco Jabber können Benutzer eine Rückrufnummer für DVO-R-Anrufe angeben, die sich von der Mobiltelefonnummer des Geräts unterscheidet, und mit der Funktion zum Umleiten des Calling Search Space wird gesteuert, welche Rückrufnummern erreichbar sind. Wenn der Benutzer die DVO-R-Rückrufnummer mit einer alternativen Rufnummer eingerichtet hat, stellen Sie sicher, dass Sie den Wählplan für die Weiterleitung von Anrufen an die alternative Rufnummer eingerichtet haben.

In den beiden folgenden Diagrammen wird beschrieben, wie die Konfiguration für einen Endbenutzer abgeschlossen wird.

End User Configuration

Save Delete Add New

Status
Status: Ready

User Information
User Status: Enabled Local User
User ID*: jsmith

Service Settings
 Home Cluster
 Enable User for Unified CM IM and Presence (Configure IM and Presence in the associated UC Service Profile)
 Include meeting information in presence (Requires Exchange Presence Gateway to be configured on CUCM IM and Presence server)
 UC Service Profile: Use System Default [View Details](#)

Device Information
 Controlled Devices: BOTJSMITH, TCTJSMITH
 Device Association: [Device Association for Presence](#)

Available Profiles:

Other fields: Password, Confirm Password, Self-Service User ID, PIN, Confirm PIN, Last name* (Smith), Middle name, First name (Jane)

User ID for Jabber dual-mode user
[local user shown, can also be LDAP-based user]

Jabber home cluster and service discovery configuration
[service discovery and service profile deployment dependent]

Service Settings section

Controlled Devices: BOTJSMITH, TCTJSMITH

Device-User association

Directory Number Associations
Primary Extension: 12010001 in Enterprise_DNs

Mobility Information
 Enable Mobility
 Enable Mobile Voice Access
 Maximum Wait Time for Desk Pickup*: 10000
 Remote Destination Limit*: 4
 Remote Destination Profiles: [View Details](#)

Multilevel Precedence and Preemption Authorization
 MLPP User Identification Number:
 MLPP Password:
 Confirm MLPP Password:
 MLPP Precedence Authorization Level: Default

CAPF Information
Associated CAPF Profiles: [View](#)

Permissions Information
 Groups: Standard CCM End Users [View Details](#)
 Roles: Standard CCM End Users, Standard CCMUSER Administration [View Details](#)
 Add to Access Control Group
 Remove from Access Control Group

Primary extension configuration

Enable user for Unified Mobility (SNR, etc.) and DVO-R

Add user to "Standard CCM End User" access control group

Remote-Ziel hinzufügen (optional)

Verwenden Sie diese Prozedur, um ein Remote-Ziel hinzuzufügen und eine zusätzliche Nummer als Zielnummer anzugeben. Die Konfigurationsmerkmale der Mobility Identity sind mit denen der Remote-Zielkonfiguration identisch. Zusätzliche Remote-Ziele können eine beliebige Art von Telefonnummer sein, z. B. private Telefonnummern, Konferenzraumnummern oder mehrere Mobiltelefonnummern für zusätzliche Mobilgeräte. Sie können mehr als ein Remote-Ziel hinzufügen.

1. Öffnen Sie die **Cisco Unified CM Administration**-Schnittstelle.
2. Navigieren Sie zu dem Gerät, das Sie wie folgt konfigurieren möchten:
Wählen Sie **Gerät > Telefon aus**. Suchen Sie nach dem BOT- oder TCT-Gerät, das Sie konfigurieren möchten. Wählen Sie den Gerätenamen aus, um das Fenster **Telefonkonfiguration** zu öffnen.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Zugeordnete Remote-Ziele** die Option **Neues Remote-Ziel hinzufügen aus**.
4. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer als **Zielnummer ein**. Sie müssen die Nummer an ein ausgehendes Gateway weiterleiten können. Im Allgemeinen ist die Zahl die vollständige E.164-Nummer.
5. Geben Sie die Anfangswerte für die folgenden Anruftimer ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von Cisco Unified Communications Manager.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Single Number Reach aktivieren**.
7. Legen Sie den Zeitplan für die Weiterleitung von Anrufen an die Mobiltelefonnummer zu bestimmten Zeiten bzw. an bestimmten Tagen fest.
8. Wählen Sie **Speichern aus**.

Benutzergesteuerte Voicemail-Vermeidung einrichten

Hinweis: Um zu verhindern, dass der Rückrufabschnitt von Cisco Unified Communications Manager zu Ihrer Voicemail weitergeleitet wird und der Voicemail-Anruf an die angerufene Person weitergeleitet wird, empfiehlt Cisco, die DVO-R-Voicemail-Richtlinie auf "Vom Benutzer gesteuert" zu setzen. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie einen DTMF-Ton erzeugen müssen, indem Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur drücken, bevor der Anruf fortgesetzt werden kann.

Vorsicht: Wenn die vom Benutzer gesteuerte Voicemail-Umgehung aktiviert wird, muss die DTMF vom Betreiber erfolgreich an den Cisco Unified Communications Manager weitergeleitet werden, damit die Benutzer DVO-R-Anrufe tätigen können.

Mit diesem Verfahren richten Sie Cisco Unified Communications Manager ein, um die vom Benutzer gesteuerte Vermeidung von Voicemail zu unterstützen.

1. Navigieren Sie zur Konfigurationsseite für die Mobility Identity (Mobility-Identitätskonfiguration) (siehe [Hinzufügen einer Mobility-Identität](#)).
2. Stellen Sie sicher, dass die **Richtlinie für Anruf-über-Büro-Reverse Voicemail auf Benutzersteuerung** eingestellt ist.

Das folgende Diagramm zeigt, wie DTMF-basierte Funktionen aktiviert werden.

Service Parameter Configuration			Related
Clusterwide Parameters (System - Mobility)			
Enterprise Feature Access Code for Hold *	*81		*81
Enterprise Feature Access Code for Exclusive Hold *	*82		*82
Enterprise Feature Access Code for Resume *	*83		*83
Enterprise Feature Access Code for Transfer *	*84		*84
Enterprise Feature Access Code for Conference *	*85		*85
Enterprise Feature Access Code for Session Handoff *	*74		*74
Enterprise Feature Access Code for Starting Selective Recording *	*86		*86
Enterprise Feature Access Code for Stopping Selective Recording *	*87		*87
Smart Mobile Phone Interdigit Timer *	500		500
Non-Smart Mobile Phone Interdigit Timer *	2000		2000
Send Call to Mobile Menu Timer *	60		60
SIP Dual Mode Alert Timer *	1500		1500
Call Screening Timer *	4000		4000
Session Resumption Await Timer *	180		180
Inbound Calling Search Space for Remote Destination *	Trunk or Gateway Inbound Calling Search Space		Trunk or Gateway Inbound Calling Search Space
Enable Enterprise Feature Access *	True		False
Dial-via-Office Forward Service Access Number			
Enable Mobile Voice Access *	False		False
Mobile Voice Access Number			
Matching Caller ID with Remote Destination *	Complete Match		Complete Match
Number of Digits for Caller ID Partial Match *	10		10
System Remote Access Blocked Numbers			
Enable Use of Called Party Transformed Number for Mobile-terminated Calls *	False		False
Honor Gateway or Trunk Outbound Calling Party Selection for Mobile Connect Calls *	False		False
Clusterwide Parameters (System - Mobility Single Number Reach Voicemail)			
Single Number Reach Voicemail Policy *	Timer Control		Timer Control
Dial-via-Office Reverse Voicemail Policy *	Timer Control		Timer Control
User Control Delayed Announcement Timer *	1000		1000
User Control Confirmed Answer Indication Timer *	10000		10000

Default enterprise feature access codes for mid-call features (DTMF-based)

Enable DTMF-based features (mid-call and 2-stage dialing)

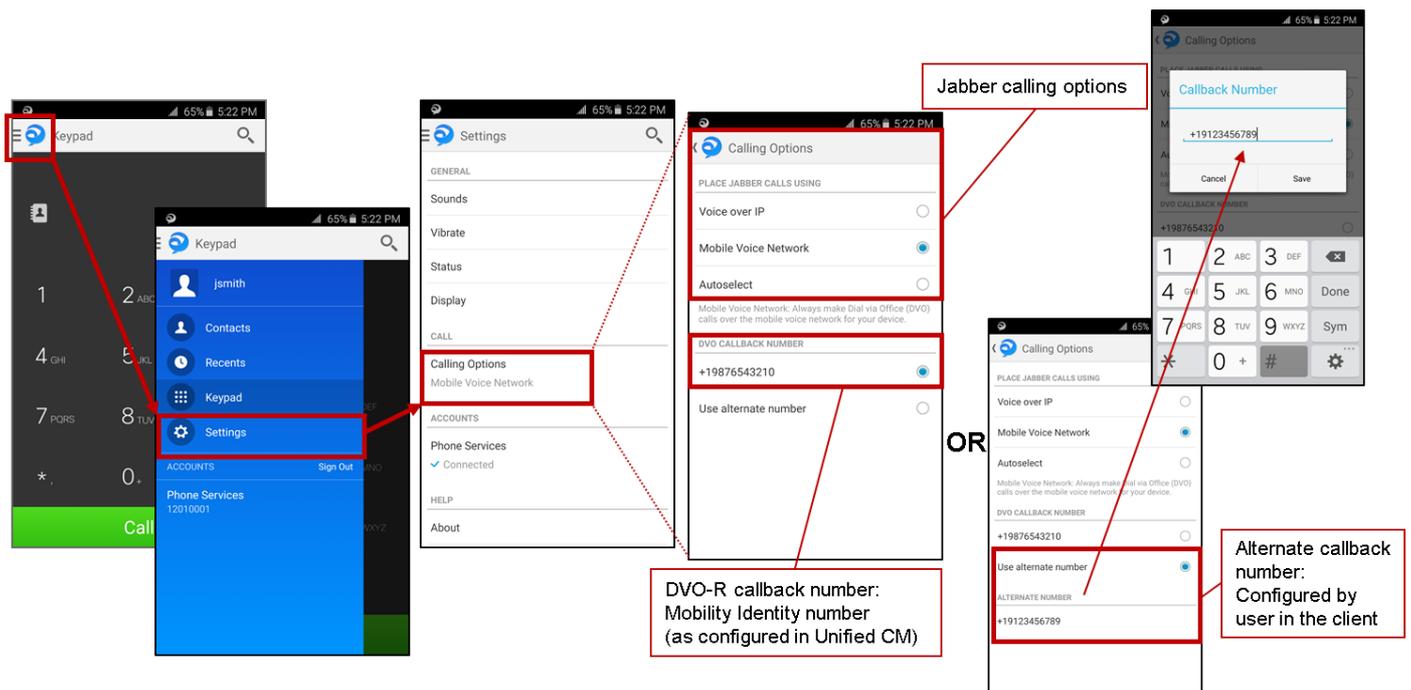
Dial plan dependent (configures automatic caller ID matching)

Konfigurieren der Cisco Jabber Client-Einstellungen

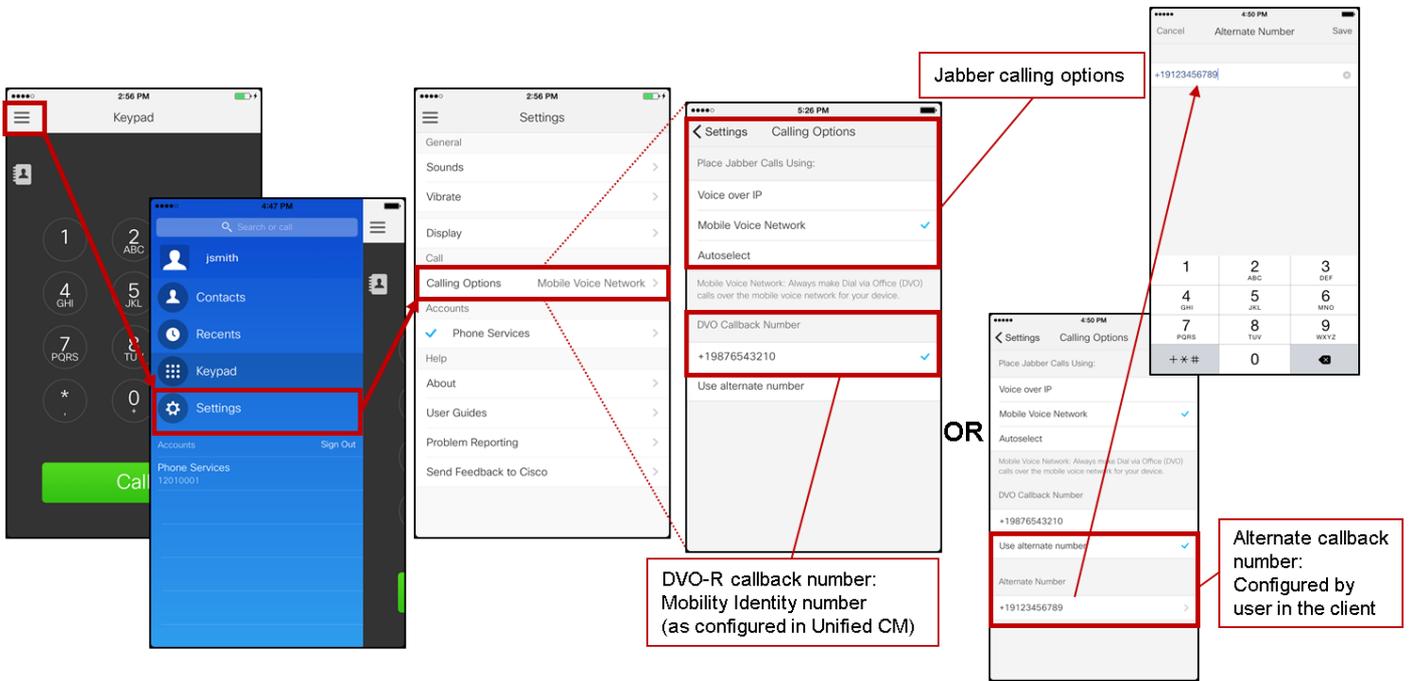
Legen Sie unter den Einstellungen in Ihrem Cisco Jabber-Client die Anrufoptionen auf Mobile Voice Network (oder Autoselect) fest, und legen Sie eine DVO-R-Rückrufnummer fest.

Die Rückrufnummer wird automatisch mit der Nummer ausgefüllt, die in Cisco Unified Communications Manager als Mobility Identity konfiguriert wurde. Für DVO-R mit Rückruf an eine alternative Nummer wird die vom Benutzer konfigurierte alternative Nummer verwendet. Die ausgewählte Nummer ist die Nummer, die bei DVO-R-Anrufen aufgerufen wird.

Das folgende Diagramm zeigt die Konfiguration von Cisco Jabber für Android für DVO-R.



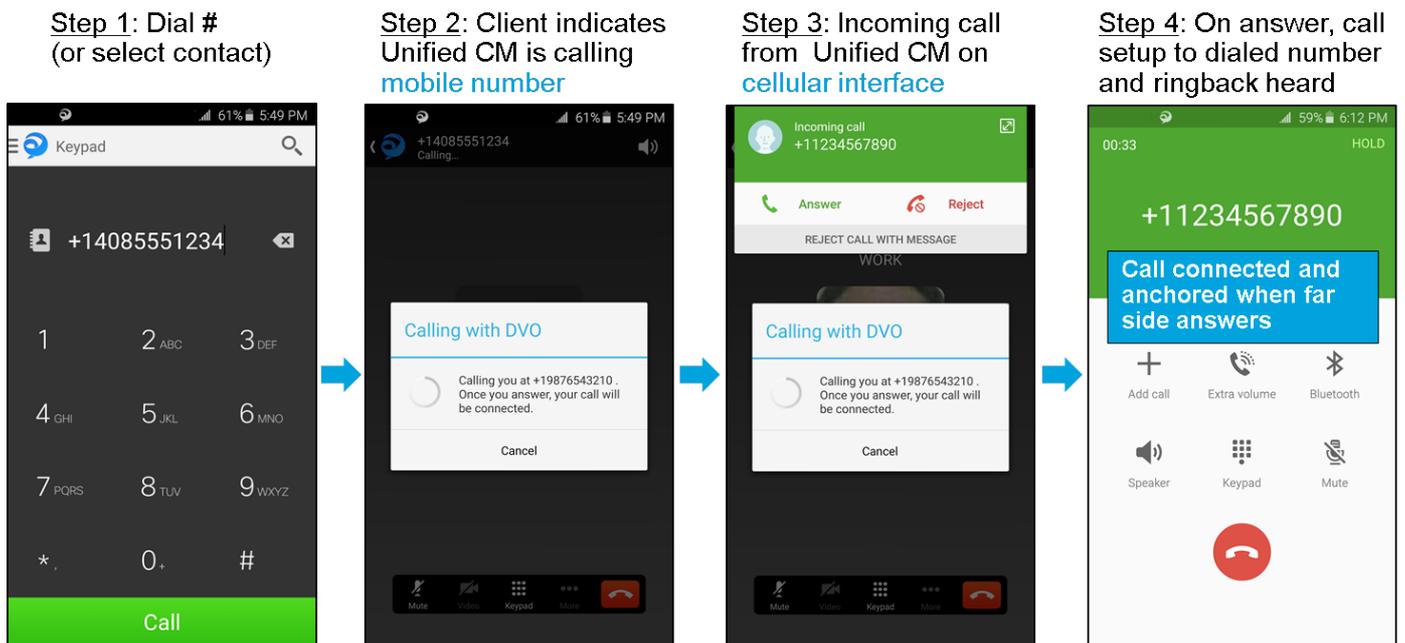
Das folgende Diagramm zeigt die Konfiguration von Cisco Jabber für das iPhone für DVO-R.



12

Überprüfen

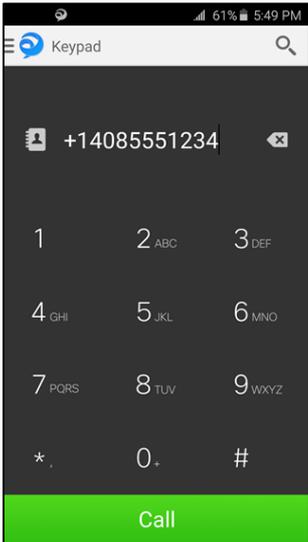
Das folgende Diagramm zeigt den Anrufablauf des Clients für DVO-R unter Verwendung der Mobility-Identität, sobald dieser ordnungsgemäß auf Cisco Jabber für Android eingerichtet wurde.



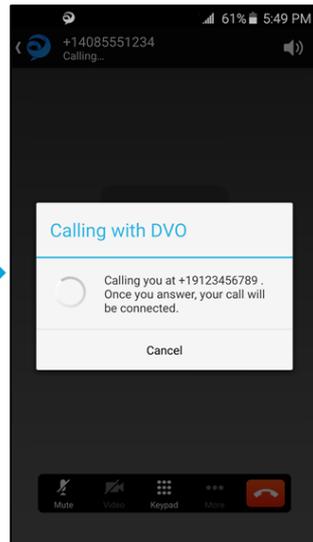
10

Das folgende Diagramm zeigt den Anrufablauf des Clients für DVO-R unter Verwendung einer alternativen Nummer, sobald diese korrekt eingerichtet wurde.

Step 1: Dial #
(or select contact)



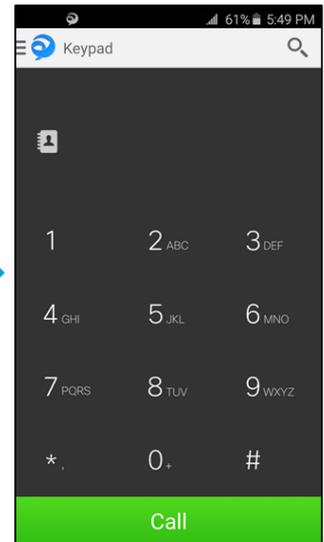
Step 2: Client indicates
Unified CM is calling
alternate number



Step 3: Incoming call
from Unified CM at
alternate number



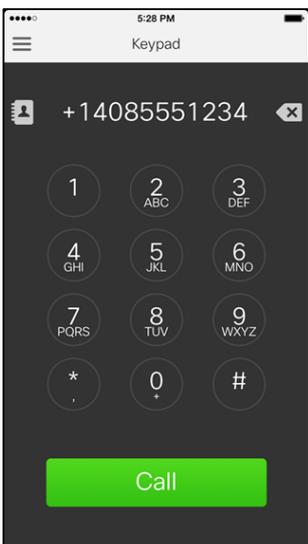
Step 4: On answer, call
setup to dialed number.
Jabber client returns to idle



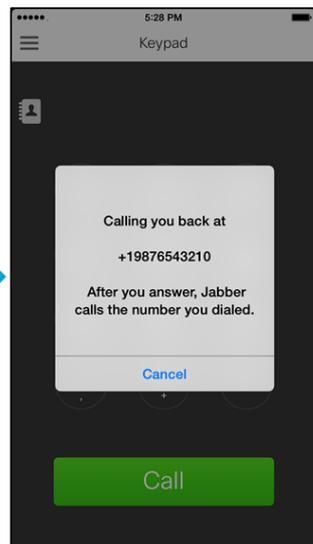
11

Das folgende Diagramm zeigt den Anrufablauf des Clients für DVO-R - unter Verwendung der Mobility-Identität - nach der richtigen Einrichtung auf Cisco Jabber für das iPhone.

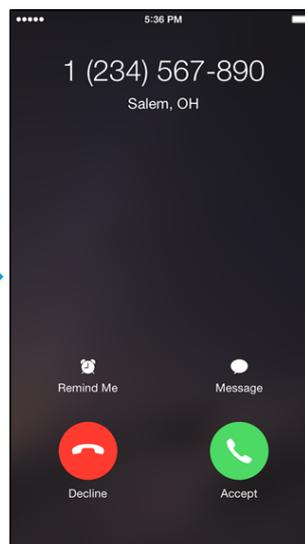
Step 1: Dial #
(or select contact)



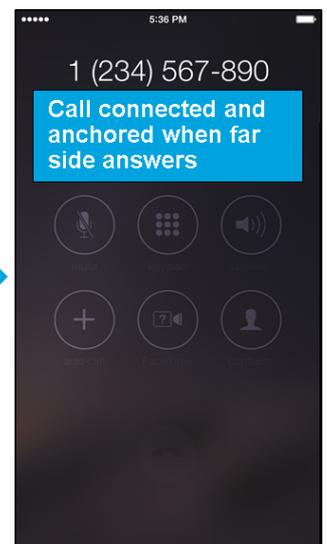
Step 2: Client indicates
Unified CM is calling
mobile number



Step 3: Incoming call
from Unified CM on
cellular interface



Step 4: On answer, call
setup to dialed number
and ringback heard



13

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [Implementierungsleitfaden für Cisco Expressway Mobile und Remote Access](#)
- [Bereitstellungsleitfaden für Cisco Expressway SIP-Trunk zu Unified CM](#)

- [Cisco Expressway - Implementierungsleitfaden für die Basiskonfiguration](#)
- [Cisco Jabber - Implementierungs- und Installationsleitfaden](#)
- [Cisco Unified Communications Manager - Funktionen und Services-Leitfaden](#)
- [Cisco Collaboration System Solution Reference Network Designs \(SRND\) - Mobile Collaboration](#)